

## Hornbacher Losungsandacht

Herzlich willkommen zur Hornbacher Losungsandacht. Ich bin Volker Kungel von der Stadtmission in Zweibrücken.

Heute ist Dienstag, der 07. Februar 2023. Die Losung für diesen Tag steht im Buch des Propheten Jesaja, Kap. 55, die Verse 10-11:

*Gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein.*

Vermutlich haben wir in der Schule gelernt, wie das mit dem Regen geht: Die Sonne scheint, Feuchtigkeit steigt auf und kondensiert. Es bilden sich Wolken. Die werden immer schwerer. Es beginnt zu regnen oder zu schneien. Die Erde wird nass. Und wenn die Sonne wieder scheint, beginnt der Kreislauf von vorne.

Das wussten schon die alten Israeliten. Für sie war dieser Kreislauf des Regen oder Schnees wichtig, denn das garantierte, dass Getreide, Obst und Gemüse wächst. Ihr Leben hing nämlich unmittelbar davon ab, ob und wieviel sie ernten konnten.

Der Regen sorgt für eine gute Ernte. Die Hitze und die

Trockenheit der letzten Jahre hat uns diesen Zusammenhang vor Augen geführt. Für den Propheten Jesaja wurde dieser Kreislauf des Regens zu einem Bild für Gottes Wort. So, wie der Regen für Fruchtbarkeit und Wachstum sorgt, so soll Gottes Wort auch sein. Es soll seine Wirkung entfalten.

Als Pastor und Prediger habe ich jeden Sonntag eine Predigt zu halten. Ich mache das gerne. Aber manchmal frage ich mich: Warum tue ich das denn? Hört mir überhaupt jemand zu? Und wenn ich dann mit Leuten ins Gespräch komme, bin ich erstaunt, was bei ihnen angekommen ist.

Ja, es stimmt: Nicht jeder hört zu. Nicht bei jedem kommt Gottes Wort an. Aber es ist nicht für die Katz. So, wie der Regen alles nass macht - auch Bereiche, die es nicht unbedingt brauchen - so ist das auch beim Wort Gottes: Wir sagen es weiter. Wir verbreiten es. Wahrscheinlich erreicht es auch Menschen, die noch nicht bereit sind, sich dem Wort Gottes zu öffnen.

Aber es geschieht auch das andere: Gottes Wort fällt in offene Herzen. Er beginnt, zu wirken. Menschen fangen an, Jesus Christus zu vertrauen. Niedergeschlagene werden aufgerichtet. Müde Gewordene bekommen neue Kraft. Traurige werden getröstet. Hoffnungslose bekommen Mut.

Gottes Wort entfaltet seine Wirkung. Darum behalten wir es nicht für uns. Wir sagen es weiter. Und wir machen uns nicht davon abhängig, wie andere darauf reagieren. Wir vertrauen darauf, dass es Menschen erreicht, die

darüber froh werden.

Der Vers nach unserer Losung lautet: *„Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende.“*  
Das macht mir Mut, Gottes Wort weiterzusagen.

Ich wünsche Ihnen einen guten und gesegneten Tag.